

Work-Life-Balance-orientiertes Personalmanagement

Qualifizierung für Führungskräfte und Personalverantwortliche in
Unternehmen an der Schnittstelle von Beruf und Privatleben



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

| BertelsmannStiftung

Work-Life-Balance-orientiertes Personalmanagement

Qualifizierung für Führungskräfte und Personalverantwortliche in
Unternehmen an der Schnittstelle von Beruf und Privatleben

Herausforderungen zukunftsweisender Personalpolitik

Vielfalt im Privatleben trifft auf ...

Vielfalt an Lebensformen



Individualität und Selbstverwirklichung



Betreuung und Pflege Älterer



Wandel der Rollenmuster von Mann und Frau



Flexibilität und Mobilität



Globale Herausforderungen



Projektarbeit und schnelle Veränderungen



Lebenslanges Lernen und Bildung

... Dynamik in der Arbeitswelt

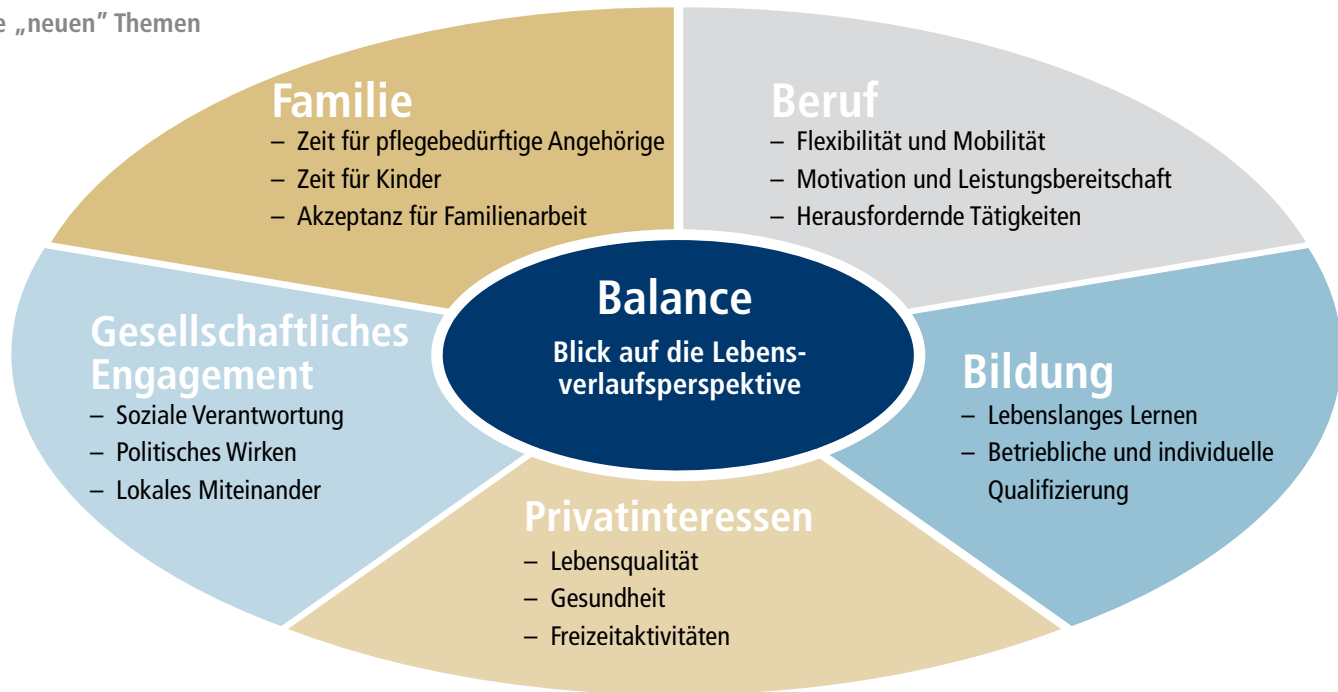
Work-Life-Balance-orientiertes Personalmanagement zahlt sich aus

- Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung qualifizierter Fach- und Führungskräfte
- Stärkere Bindung guter und wichtiger Mitarbeiter an das Unternehmen
- Höhere Identifikation und Loyalität der Mitarbeiter mit dem Unternehmen
- Gesteigerte Flexibilität und höheres Engagement der Mitarbeiter
- Bessere Nutzung des Kreativitätspotenzials der Mitarbeiter für Produkt- und Dienstleistungsinnovationen
- Kostenersparnis durch geringere Fluktuation und niedrigere Krankenstände
- Imagegewinn durch innovative Mitarbeiterführung und gelebte Unternehmenskultur

Work-Life-Balance – erweiterte Themen

Das Spannungsfeld: Familie – Beruf – Bildung – Privatinteressen – Gesellschaftliches Engagement

Die „neuen“ Themen



Die „neue“ Herangehensweise: Strategisches Personalmanagement – der Brückenschlag zwischen Arbeitswelt und Privatleben

Die Qualifizierung für Führungskräfte und Personalverantwortliche

Die Bertelsmann Stiftung und das Bundesfamilienministerium werden – aufbauend auf den Erfolgsfaktoren aus dem NRW-Pilotprojekt „Mentoren-Ausbildung für familienbewusste Arbeitsplätze in Unternehmen“ – die Qualifizierung „Work-Life-Balance-orientiertes Personalmanagement“ um innovative und ganzheitliche Ansätze weiterentwickeln.

Neue Studienerkenntnisse und ein ganzheitlicher Blick auf die Schnittstelle von Beruf und Privatleben in der Lebensverlaufsperspektive sollen in die Weiterentwicklung einfließen und auf Praxistauglichkeit in mittelständischen Unternehmen erprobt werden.

Unser Ziel:

Qualifizierung von 20 Führungskräften und Personalverantwortlichen aus zehn Unternehmen in ganz Deutschland zu Experten für die Entwicklung und Etablierung innovativer und passgenauer Work-Life-Balance-Konzepte mit strategischer Ausrichtung und Langzeitwirkung.



Work-Life-Balance-orientiertes Personalmanagement – die Inhalte



1. Hoher fachlicher Anspruch

- Vermittlung von Fachwissen und Analyse der individuellen Unternehmensbedarfe
- Überblick über zentrale Handlungsfelder und aktuelle Studienergebnisse
- Vermittlung von Bedeutung und betriebswirtschaftlichem Nutzen Work-Life-Balance-orientierter Personalpolitik
- Ganzheitlicher Blick auf die Schnittstelle von Beruf und Privatleben in der Lebensverlaufsperspektive
- Strategische Nutzung interner und externer Kommunikation
- Bedeutung von Work-Life-Balance für eine werteorientierte Unternehmenskultur
- Mitarbeiterentwicklung und Stärkung der Eigenverantwortung
- Umgang mit Konflikten und Interessenausgleich
- Entwicklung von passgenauen Lösungen unter Berücksichtigung von Mitarbeiterbedarfen und Unternehmensinteressen



2. Praxisorientierte Durchführung und passgenaue Lösungen

- Unternehmensspezifische Bestandsaufnahme und Analyse individueller unternehmensbezogener Handlungsbedarfe
- Sinnvolle und passgenaue Anwendung von Work-Life-Balance-Instrumenten
- Erarbeitung und Umsetzung eines individuellen Praxisprojekts im Unternehmen

3. Aktive Unterstützung und Lernen voneinander

- Aktive teilnehmerbezogene Arbeitsmethoden
- Unternehmensübergreifender Austausch und Arbeitsgruppenarbeit
- Professionelles Coaching und Unterstützung bei der Projektumsetzung

Vorteile für Unternehmen

- Gewinnung und Weiterbildung interner Experten für die Etablierung und kontinuierliche Weiterentwicklung von strategischem Work-Life-Balance-Management
- Unternehmensbezogene Erarbeitung sinnvoller Handlungsfelder und Entwicklung passgenauer Lösungen
- Erkennen neuer Wege und Handlungsmöglichkeiten
- Fachliche Unterstützung bei der konkreten Umsetzung eines Praxisprojektes im Unternehmen
- Netzwerkbildung durch unternehmensübergreifenden Austausch
- Wissenstransfer zwischen teilnehmenden und bereits qualifizierten Unternehmen
- Positive Öffentlichkeitswirkung durch bundesweite Multiplikation des Projektes



Erfahrungen und Nutzen von Unternehmen aus der Pilotphase I



„Wir konnten unsere Unternehmensziele zum Thema ‚Vereinbarkeit von Beruf und Familie‘ noch klarer definieren. Wir wurden intensiv bei der Weiterentwicklung von unternehmensbezogenen individuellen Lösungen unterstützt, die sich gut in unseren Unternehmensalltag integrieren lassen. Gerade kleineren und mittelständischen Unternehmen bietet sich die Chance, von einem gemeinschaftlichen Austausch mit Führungskräften aus unterschiedlichen Firmen zu profitieren.“ **Dr. Gunter Taurus, Geschäftsführer der Gesellschafter, eltromat GmbH, Leopoldshöhe**



„Die beteiligten Unternehmen profitieren in hohem Maße von der Mentoren-Ausbildung, weil eigene Mitarbeiter zu Multiplikatoren für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf qualifiziert werden und dem Unternehmen nachhaltig als Berater zum Thema familienfreundliche Personalpolitik zur Verfügung stehen.“ **Inger-Marie Sandberg, Referentin Gesundheitsmanagement, Rewe Group, Köln**



„Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass das Wissen, welches wir während des Projektes erlernt haben, erfolgreich in die Praxis umzusetzen ist. Hilfe bietet hierbei auch die eigene Erfahrung, die wir als Mentoren aus unserer Praxis einfließen lassen können. Während der Mentoren-Ausbildung haben wir ein umfassendes Programm zur aktiven Begleitung von Mitarbeitern vor und während der Elternzeit entwickelt, welches von unseren Mitarbeitern gern angenommen wird.“ **Uschi Göbel, Textilkontor Walter Seidensticker GmbH & Co. KG, Bielefeld**



„Der Inhalt der Ausbildung ist gut und klar strukturiert und bringt einen großen Nutzen im Tagesgeschäft. In Bezug auf den demographischen Wandel und den generellen Personalwettbewerb der Unternehmen untereinander ist die Teilnahme an der Qualifizierung ein wichtiger Grundstein und ein sehr gutes Instrument der Personalpolitik.“ **Ansgar Speckmann, Personalreferent, FRIWO Gerätebau GmbH, Ostbevern**

Grundsätze der Qualifizierung



Teilnahme durch Unternehmen

Die Bewerbung erfolgt durch das Unternehmen. Das Unternehmen wählt zwei Führungskräfte aus unterschiedlichen Arbeitsgebieten (vorzugsweise einen Mann und eine Frau) für die Teilnahme an den Seminarmodulen aus.

Programm für Führungskräfte und Personalverantwortliche

Teilnehmen können ausschließlich Führungskräfte und Personalverantwortliche. Angestrebt wird ein Tandem aus Führungs- und Personalebene, um von Beginn an zu verdeutlichen, dass Work-Life-Balance ein strategisches Querschnittsthema ist. Während der Qualifizierung wird ein für das Unternehmen sinnvolles Praxisprojekt entwickelt und umgesetzt. Nach der Ausbildung stehen die Teilnehmer dem Unternehmen als Experten für die Weiterentwicklung einer an Work-Life-Balance-ori-

entierten Personalpolitik zur Verfügung. Darüber hinaus dienen sie den Mitarbeitern als Ansprechpartner in der Lebensverlaufsperspektive.

Öffentlichkeitsarbeit

Die teilnehmenden Unternehmen stehen für öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Verfügung. Sie präsentieren ihr gewonnenes Know-how anderen Unternehmen auf Veranstaltungen, in Broschüren und weiteren Printmedien.

Kosten

Für die teilnehmenden Unternehmen entstehen außer Reise- und Freistellungskosten keine Seminargebühren. Um den Netzwerkgedanken zu forcieren, stehen einzelne Unternehmen nach Rücksprache als Gastgeber zur Verfügung, stellen Seminarräume und übernehmen das Catering.



Auswahl der Unternehmen



Die Auswahl der teilnehmenden Unternehmen erfolgt nach folgenden Kriterien:

Branchenmix

Wir legen Wert auf einen möglichst breiten Branchenmix, um einen vielschichtigen Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern zu fördern.

Größenmix

Unsere Erfahrung zeigt, dass unterschiedliche Unternehmensgrößen den Blick auf vielfältige Handlungsfelder eröffnen und einen breiten Praxisbezug garantieren.

Regionale Streuung

Es ist unser Ziel, Unternehmen aus unterschiedlichen Bundesländern zusammenzuführen, um die Teilnehmer für unterschiedliche regionale Besonderheiten zu sensibilisieren.

Teilnehmer in unterschiedlichen Lebensphasen und Arbeitsgebieten

Wir legen Wert darauf, Führungskräfte aus unterschiedlichen Lebensphasen zusammenzuführen, um möglichst konkret und vielfältig die Anforderungen von Mitarbeitern und in unterschiedlichen Lebenssituationen sichtbar zu machen.

Die Initiatoren



Liz Mohn, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung



Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Die Bertelsmann Stiftung und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend kooperieren seit 2003 erfolgreich im Projekt „Balance von Familie und Arbeitswelt“. Praxisorientierte Angebote zur Unterstützung des Mittelstandes bei der Realisierung einer familienbewussten Arbeitswelt, Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch Veranstaltungen und Kongresse sowie wissenschaftliche Studien und zahlreiche Publikationen sind konkrete Ergebnisse dieser Zusammenarbeit.

In der aktuellen Projektphase wollen die Bertelsmann Stiftung und das Bundesfamilienministerium die praxisorientierte Unterstützung der Unternehmen und des wirtschaftlichen Umfeldes ausbauen. Der steigende Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte in der Zeit des demographischen Wandels

zwingt Unternehmen zum Umdenken. Individuelle Work-Life-Balance-Lösungen und ganzheitliche Personalentwicklungskonzepte in der Lebensverlaufsperspektive gewinnen an Bedeutung.

Die Qualifizierung für Personalverantwortliche und Führungskräfte zum Thema „Work-Life-Balance-orientiertes Personalmanagement“ setzt genau an dieser Anforderung an.

Unternehmen werden konkret dabei unterstützt, individuelle und passgenaue Lösungen an der Schnittstelle von Beruf und Privatleben zu entwickeln, die sowohl Mitarbeiterbedarfen als auch betriebswirtschaftlichen Unternehmensanforderungen gerecht werden.

Impressum

© 2008

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
www.bertelsmann-stiftung.de

Verantwortlich

Martin Spilker

Redaktion

Anne Buckler
Astrid Laudage

Lektorat

Dr. Arno Kappler, Soest

Art Director

Heike van Meegdenburg

Gestaltung

Nicole Meyerholz, Bielefeld

Fotonachweis

Fancy by Feer

Produktion

Druckerei Festge, Oelde

Der besseren Lesbarkeit wegen haben wir in der Regel auf die weibliche Sprachform verzichtet. Wir bitten alle Leserinnen um Verständnis.

Adresse | Kontakt

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh

Anne Buckler
Telefon 05241 81-81263
E-Mail anne.buckler@bertelsmann.de

Astrid Laudage
Telefon 05241 81-81312
E-Mail astrid.laudage@bertelsmann.de

www.bertelsmann-stiftung.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

| BertelsmannStiftung